

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-101-1	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Soziologie I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht für B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa • Wahlpflicht für M.A. Hörfunk <p>Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (104) und die Module "Spezieller Schwerpunkt I" (114), "Spezieller Schwerpunkt II" (115), "Spezieller Schwerpunkt III" (116) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (117). Das Modul ist offen für den Wahlbereich.</p>
Ziele	Das Modul macht deutlich, welche Argumentations- und Arbeitsweisen die empirische Soziologie bei der Erklärung sozialer Phänomene verwendet. Studierende lernen soziale Phänomene klar strukturiert zu analysieren, Wertungen und Sachaussagen scharf zu trennen, die Bedeutung der Modellbildung und deduktiven Analyse ebenso zu würdigen wie den unverzichtbaren Zusammenhang zwischen Theorie und Empirie.
Inhalt	Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Dabei werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt und eingeübt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)
	Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-102-1	Pflicht

Modultitel	Statistik
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik I/1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Statistik I/1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Statistik I/2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Statistik I/2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Computerpraktikum "Statistik I/1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Computerpraktikum "Statistik I/2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahlpflicht M.A. Hörfunk <p>Es vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung zusammen mit den Modulen "Methoden" (103) und "Statistik II" (106); es sollte parallel zum Modul "Methoden" (103) besucht werden.</p>
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit statistischen Ergebnissen und Verfahrensweisen („statistical literacy“). Sie lernen, wie statistische Angaben in Medien zustande kommen und kritisch hinterfragt werden können. Sie erlangen Kompetenzen darin, wie grundlegende deskriptive Maßzahlen zur Beschreibung von Daten berechnet und interpretiert werden, und wie selbst erhobene Daten computergestützt ausgewertet werden können. Darüber hinaus lernen sie die Aussagekraft von mit Stichproben ermittelten statistischen Ergebnissen zu beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • deskriptive statistische Maßzahlen für univariate und bivariate Verteilungen, • Zusammenhangsmaße für Kreuztabellen und metrische Variable, • statistischer Repräsentativität, zentraler Grenzwertsatz, • Genauigkeit statistischer Aussagen, Konfidenzintervalle, • grafische Ausgabe und Skalierung der Ergebnisse, • Verarbeitung von statistischen Daten im Computer mit dem Programm SPSS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein (jeweils in den Übungen))</i>	Vorlesung "Statistik I/1" (1SWS)
	Übung "Statistik I/1" (1SWS)
	Vorlesung "Statistik I/2" (1SWS)
	Übung "Statistik I/2" (1SWS)
	Computerpraktikum "Statistik I/1" (1SWS)
	Computerpraktikum "Statistik I/2" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-103-1	Pflicht

Modultitel	Methoden der empirischen Sozialforschung
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie <p>Es vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung zusammen mit den Modulen "Statistik I" (102) und "Statistik II" (106); es sollte parallel zum Modul "Statistik I" (102) besucht werden.</p>
Ziele	Den Studierenden sollen die notwendigen methodologischen Hintergründe der empirischen Sozialforschung sowie ein Überblick über ihre Werkzeuge und Grundprobleme vermittelt werden. Sie sollen somit grundsätzlich in die Lage versetzt werden, vorhandene Studien kritisch zu beurteilen und eigenständige empirische Studien durchführen zu können.
Inhalt	Das Modul führt mit zwei Vorlesungen in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. Es erstreckt sich über zwei Semester: Zunächst werden die Grundrisse der Forschungsplanung und Forschungslogik, wissenschaftstheoretische Hintergründe und zentrale Konzepte, wie z.B. Messen und Operationalisierung, vermittelt. Im Anschluss daran werden grundsätzliche Forschungsdesigns, Auswahlverfahren sowie reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der klassischen Befragung. Ergänzt wird das Modul durch eine angeleitete praktische Datenerhebung, in der erste Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen Feldarbeit gesammelt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Kleiner Forschungsbericht im angeleiteten Selbststudium)</i>	Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung I" (2SWS)
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung II" (2SWS)
	Angeleitetes Selbststudium "Praktische Datenerhebung" (0SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-104-1	Pflicht

Modultitel Grundzüge der Soziologie II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahlpflicht M.A. Hörfunk

Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Studierende lernen theoretische Argumente klar zu strukturieren. Dabei werden Leistungen der Theoriebildung (Erklärung) und der Zusammenhang zwischen Theorien und empirisch prüfbar Hypothesen an Beispielen analysiert.

Inhalt Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere die wichtigsten soziologischen Theorieprogramme der Gegenwart. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Dabei werden Anwendungen auf der Mikro- und der Makro-Ebene berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-106-1	Wahl

Modultitel	Statistik II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Computerpraktikum: Statistik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahl B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie.
Ziele	Die Studierenden erhalten ein vertiefendes Verständnis der schließenden Statistik. Sie lernen, die geeigneten Tests für grundlegende Problemstellungen auszuwählen und anzuwenden und die durch eine 3. und weitere Variablen hervorgerufenen statistischen Probleme zu untersuchen. Sie erlangen Kompetenzen, mit verschiedenen Regressionsverfahren multiple Beziehungen zu analysieren und zu interpretieren und wie man komplexe statistische Ergebnisse verständlich darstellen kann.
Inhalt	<p>Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundsätze statistischen Testens: Nullhypothese, alpha- und beta-Fehler, • geeignete Tests für grundlegende Problemstellungen: Unterschieds-, Anpassungs-, parametrische und nicht-parametrische Tests, • die durch eine 3. und weitere Variable hervorgerufenen statistischen Probleme: Interaktion, korrelierte Fehler • multiple Varianzanalyse und Regression • spezielle Regressionsverfahren: Dummy-Regression, bivariate logistische Regression
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Statistik I" (06-02-102-1) und "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-02-103-1)
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Übung "Statistik II" (1SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein in der Übung)</i>	Vorlesung "Statistik II" (2SWS)
	Praktikum "Computerpraktikum: Statistik II" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-112-1	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum (Fachnahe Schlüsselqualifikation)
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
Ziele	Das Praktikum dient dazu, den Studierenden mit einem Tätigkeitsfeld vertraut zu machen und die erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zu bringen.
Inhalt	Mitarbeit in Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen. Die Dauer des Praktikums beträgt 8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Das Praktikum schließt mit einem Bericht ab.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Ende des Praktikums)
--

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-113-1	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt (Fachnahe Schlüsselqualifikation)
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	ERASMUS-Beauftragte/r
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
Ziele	Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz
Inhalt	Soziologisch relevante Lehrveranstaltungen sowie sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität; Erwerb von Kulturkompetenz bei gleichzeitiger fachlicher Ausbildung.
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens drei Wochen vor Beginn des Aufenthalts ist eine ETCS-Studienvereinbarung dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts vorzulegen.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland	
	Übung/Seminar/Vorlesung nach Angebot der Ausländischen Hochschule "nach Angebot der Hochschule" (0SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-114-1	Pflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt I: Soziologie der sozialen Sicherheit
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Spezieller Schwerpunkt I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa • Wahlpflicht für M.A. Hörfunk Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und empirische Kenntnisse über soziale Sicherheit in der modernen Gesellschaft erwerben.
Inhalt	Soziale Sicherheit als Anspruch und Institutionenkomplex ist ein Grundsachverhalt in modernen Gesellschaften. Die Vorlesung behandelt Ursachen, Entwicklungen und Wirkungen von sozialpolitischen Institutionen in nationaler und transnationaler Perspektive. Schwerpunkte liegen auf der Entstehung staatlicher Sozialpolitik, auf sozialer Sicherheit im Kontext von Krisen, auf dem Verhältnis von Arbeitsmarkt und Sozialpolitik, auf sozialer Sicherheit in Transnationalisierungsprozessen. Im Seminar werden spezielle Aspekte der Thematik anhand ausgewählter Grundlagentexte vertieft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt I" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-115-1	Pflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Spezieller Schwerpunkt II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa • Wahlpflicht für M.A. Hörfunk Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Die Studenten sollen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen der Sozialstrukturanalyse erlangen.
Inhalt	Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde soziologischer Sozialstrukturanalyse. Behandelt wird auch der Zusammenhang von Sozialstruktur und politischer Ordnung sowie ihre Veränderung durch gesellschaftlichen Wandel. Dabei soll die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Gegenwartsgesellschaften verglichen werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt II" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-118-1	Wahl

Modultitel	Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlmodul des B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)
Ziele	Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen soziologischer Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Problemen theoretischer Modellbildung, Forschungsmethoden und Ergebnissen empirischer Forschung auseinander und erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsarbeiten (insbesondere im Rahmen ihrer später anzufertigenden Master-Arbeit).
Inhalt	Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch renommierte Gastprofessor(inn)en, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (101), "Statistik" (102) und "Methoden der empirischen Sozialforschung" (103)
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit	
	Vorlesung "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-116-1	Pflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und Soziale Organisation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Spezieller Schwerpunkt III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa • Wahlpflicht für M.A. Hörfunk Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Ziel ist es, das Verständnis über die grundlegende Bedeutung von Sozialisation als Vermittlung zwischen Handeln und sozialer Ordnung zu systematisieren. Es soll erkannt werden, dass soziales Handeln einerseits nachhaltig durch intendierte und unintendierte Effekte sozialer Ordnung beeinflusst wird und andererseits soziale Ordnung als das Resultat aggregierter Handlungseffekte bestimmt werden kann.
Inhalt	In der Vorlesung ist die Explikation von Sozialisationsannahmen aus soziologischen Theorien Gegenstand. Dabei gilt das Augenmerk dem Verständnis, dass nahezu alle soziologischen Basistheorien Bezugnahmen auf Sozialisationsprozesse enthalten. Alternierende Gegenstände der fakultativen Übung sind die Diskussion zu Annahmen von Klassikern des Sozialisationsgedankens, interdisziplinäre Auseinandersetzungen zum Stellenwert von Sozialisationsannahmen für die Erklärung des Sozialverhaltens sowie aktuelle Forschungsergebnisse zur Wirkung von Sozialisation.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt III" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-117-1	Pflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Spezieller Schwerpunkt IV" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa • Wahlpflicht für M.A. Hörfunk Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Das Modul soll mit wichtigen soziologischen Grundbegriffen, wie z.B. soziale Klasse, Gesellschaft, Integration, Herrschaft, Konflikt usw. vertraut machen. Es wird aus zwei Perspektiven – von oben nach unten und von unten nach oben - eingeführt in das sich wandelnde Verhältnis zwischen Individuum und Staat und Markt und (Zivil)Gesellschaft, wobei Mesoebeneninstitutionen und –organisationen in die Betrachtung mit einbezogen werden.
Inhalt	Zunächst werden grundlegende sozialwissenschaftliche Theorien vermittelt, welche die Wirkung sozialer Bedingungen auf das soziale Handeln zum Gegenstand haben. Die Klassiker der Soziologie haben sich mit dem Verhältnis zwischen Individuum und Kollektiv/Organisation bzw. dem Herrschafts-/Integrationssystem beschäftigt. Klassische Texte konzentrieren sich v.a. auf die Zwänge, die supraindividuelle Einheiten auf Individuen ausüben. Die "neuen Klassiker" der Nachkriegszeit haben eher Faktoren beleuchtet, die zur Verinnerlichung der äußeren Zwänge führen. Aktuell werden die inneren Freiräume unter die Lupe genommen. Auch die Forschung zu sozialen Bewegungen behandelt die Negation der etablierten Herrschaftstypen, Interdependenzen, Ideologien, Identitäten und Normen, wodurch es möglich wird aus dem Tradierten auszubrechen und Dinge zu verändern.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt IV" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-03-116-1	Pflicht

Modultitel	Rationales Argumentieren (Fachnahe Schlüsselqualifikation)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Rationales Argumentieren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Kulturwissenschaften • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahlpflicht B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft • Modulfenster Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie
Ziele	Die Teilnehmer des Moduls sollen befähigt werden, Argumente im Alltag und Begründungen in der Wissenschaft kritisch analysieren und bewerten zu können.
Inhalt	Das Modul vermittelt in fächerübergreifender Weise Grundkenntnisse im logischen Schließen und Argumentieren, zeigt, wie diese in der Wissenschaft Anwendung finden in der Beurteilung und Wahl wissenschaftlicher Theorien und wie auch fächerbezogene speziellere Methodenprobleme mit Hilfe dieser allgemeinen Überlegungen diskutiert werden können. Insbesondere werden Schlussweisen und Argumentationsformen des Alltags analysiert und logische Kalküle zusammen mit ihrer semantischen Fundierung dazu herangezogen. In Bezug auf die Wissenschaften werden die Grundideen der unterschiedlichen Verfahren zur Theoriebestätigung und Auswertung von Daten dargestellt und ihre Anwendungsmöglichkeiten kritisch hinterfragt. Im Seminar werden schließlich Probleme der Argumentationstheorie erörtert und Begründungsverfahren im Kontext fachspezifischer Fragen und Theorien in konkreten Beispielen dargestellt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~philos
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min.	
	Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2SWS)
	Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2SWS)
	Übung "Rationales Argumentieren" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-108-1	Wahl

Modultitel	Erstes Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen
Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren. • Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht. • In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-02-103-1) und "Statistik I" (06-02-102-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierung
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat im 1. Seminar nach Wahl Referat im 2. Seminar nach Wahl)</i>	Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-109-1	Wahl

Modultitel	Zweites Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "3. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "4. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen
Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren. • Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht. • In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-02-103-1) und "Statistik I" (06-02-102-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierung
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat im 3. Seminar nach Wahl Referat im 4. Seminar nach Wahl)</i>	Seminar "3. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "4. Seminar nach Wahl" (2SWS)